Bote neuer Hoffnung

Zum Zeitpunkt, wo dies geschrieben wird, haben bereits die ersten Frühlingsboten Einzug gehalten: Am Morgen sind die Vögel am Singen, die Natur erwacht aus ihrer winterlichen Lethargie und erfreut uns mit ihren Farben, die ersten Blumen, zarte, grüne Blätter, die aufbrechende Erde, die Strahlen der Sonne - die Welt sieht verändert aus.

Wir erfreuen uns an den hellen Farben, allen voran Gelb, die Farbe des Lichtes, die das Dunkle, die Dunkelheiten in unserem Leben erhellt und vertreiben will. Wir erfreuen uns am Leben, das neu erwacht.

In Zeiten als die Winter noch sehr viel kälter und härter waren, war der Einbruch des Frühlings für die Menschen ein großes Aufatmen. Der Frühling war der Bote neuer Hoffnung.

Mit dem wichtigsten Fest, welches das Christentum feiert – Ostern – haben wir gefeiert, wie Jesus uns aus der Lethargie des Karfreitags zur Osterfreude, zur Freude der Auferstehung führt.

Er schenkt uns Hoffnung und befreit uns vom Tod mit der Auferstehung, jeden Tag, immer wieder neu.

Das Leben beginnt nun wieder von vorne. Wir sollen zu neuen Horizonten aufblicken können. Es ist eine Einladung für uns, nicht zu resignieren, sondern neu zu erwachen, offen zu sein und zu bleiben für all das, was neu zum Leben erwachen möchte, sei es in unserem persönlichen Leben oder auch in unserer Gemeinschaft, und immer wieder mit neuem Mut auf unser Da sein schauen

In diesem Sinn wünsche ich ihnen von Herzen den Segen Gottes mit seinem österlichen Frieden

Karin Jud